

## Testdurchführung

### A Vorbereitung

Die Stuhlprobe darf nicht mit Wasser oder Urin in Berührung kommen. Wenn Sie ein Flachspüler-WC haben, können Sie die Probe direkt aus dem WC entnehmen. Bei Tiefspüler-WC's benutzen Sie den beigefügten „Stuhlfänger“. Alternativ können Sie die Abflussöffnung mit Toilettenpapier abdecken, das Sie anschließend mit wegspülen können.



### B Sammeln der Stuhlprobe mit Tumor M2-PK Quick-Prep™-Röhrchen



1.

Nehmen Sie das rot-gelbe Stuhlproben-Dosierröhrchen und drehen Sie die gelbe Dosierspitze, wie in der Abbildung dargestellt, nach links.



2.

Gelbe Dosierspitze aus dem Röhrchen herausziehen (roter Konus muss am Röhrchen bleiben).



3.

Gelbe Dosierspitze an drei verschiedenen Stellen ca. 1 cm tief in die Stuhlprobe stechen (alle Einkerbungen müssen mit Stuhl gefüllt sein).



4.

Gelbe Dosierspitze herausziehen.



M2-PK Quick-Prep™-Röhrchen

### D Auswertung der Stuhlprobe

#### C Versendung der Stuhlprobe

Die geformte Stuhlprobe **muss innerhalb von 48 Stunden im Labor** eintreffen. Der Postversand sollte daher morgens direkt nach Gewinnung der Stuhlprobe erfolgen (möglichst zum Wochenanfang). Beschriften Sie beiliegendes Etikett mit Ihren Adressdaten sowie dem Datum der Probengewinnung.

Legen Sie das rot-gelbe Tumor M2-PK Quick-Prep™-Röhrchen zusammen mit dem Adressetikett in den durchsichtigen Rückgabebeutel und verschließen Sie diesen.

Den Rückgabebeutel in den Rückumschlag stecken, ausreichend frankieren und verschließen. Absenderadresse nochmals oben links auf der Vorderseite des Umschlages eintragen und diesen an das Labor schicken.

Bis zum Postversand sollte der Rückumschlag mit der Stuhlprobe im Kühlschrank gelagert werden.

Der Test wird in einem Speziallabor durchgeführt. Die Bestimmung der Stuhlprobe erfolgt nach modernsten wissenschaftlichen Erkenntnissen und Methoden. Die reine Durchführungszeit für den Test einschließlich Laborpersonal dauert dementsprechend ca. 4 Stunden. Dies gewährleistet ein hohes Maß an Sicherheit und Genauigkeit.

Nach Probeneingang im Labor erhalten Sie das Testergebnis innerhalb von 8 Arbeitstagen kostenlos per Post!



5.

Gelbe Dosierspitze durch den roten Konuseinsatz zurück in das Röhrchen



6.

und die Dosierspitze zum Schließen nach rechts drehen.

**Darmkrebsvorsorge Darmkrebsfrüherkennung Darmkrebs**

Weitere Informationen zu diesen Themen erhalten Sie unter folgenden Adressen:

**Felix Burda Stiftung**

Rosenkavalierplatz 10  
81925 München

Telefon 089/9250-2501  
Telefax 089/9250-2713

e-Mail kontakt@foundation.burda.com  
Internet www.darmkrebs.de  
www.darmkrebsfrueherkennung.de

**Stiftung Lebensblicke – Früherkennung Darmkrebs**

Geschäftsstelle  
Bremsenstraße 79  
67063 Ludwigshafen

e-Mail stiftung@lebensblicke.de  
Internet www.lebensblicke.de

**Deutsche Krebsgesellschaft e.V.**

Hanauer Landstr. 194  
60314 Frankfurt am Main

Telefon 069/630096-0  
Telefax 069/630096-66

e-Mail info@krebsgesellschaft.de  
Internet www.krebsgesellschaft.de

**Deutsche Gesellschaft zur Bekämpfung der Krankheiten von Magen, Darm, Leber und Stoffwechsel sowie von Störungen der Ernährung (Gastro-Liga) e. V.**

Friedrich-List-Straße 13  
35398 Gießen

Telefon 0641/97481-0  
Telefax 0641/97481-18

e-Mail geschaeftsstelle@gastro-liga.de  
Internet www.gastro-liga.de

ScheBo • Biotech AG

**Testkomponenten:**

Tumor M2-PK Quick-Prep™ -Röhrchen  
Rückgabebeutel mit Rückumschlag,  
Stuhlfänger, Gebrauchsanweisung

**ScheBo® • Tumor M2-PK**

Darmkrebsvorsorgetest  
zur Auswertung im Labor

**Gebrauchsanweisung**

Bitte Gebrauchsanweisung sorgfältig durchlesen, bevor Sie Ihre Stuhlprobe zur Auswertung ins Labor senden!

**Hintergrundinformation**

Darmkrebskrankungen werden häufig zu spät entdeckt. Eine Früherkennung ist jedoch wichtig, denn bei rechtzeitiger Diagnose sind die Heilungschancen nahezu 100 %. Ca. 95 % aller Darmkrebskrankungen entstehen zunächst aus gutartigen Vorstufen, sogenannten Darmpolypen. Polypen sind zuerst gutartige Veränderungen, die in den Darmraum hineinwachsen. Darmpolypen verursachen meist keine Beschwerden und werden daher vom Patienten nicht bemerkt. Oft vergehen viele Jahre, bevor sie eventuell in Krebs übergehen können.

Den herkömmlichen Occult-Bluttests, die verstecktes Blut im Stuhl bestimmen, fehlt es zur zuverlässigen Bestimmung an Genauigkeit (Sensitivität). Die Tumor M2-PK-Bestimmung im Stuhl hingegen ist wesentlich zuverlässiger. Der Test misst kein Blut im Stuhl, sondern das Enzym M2-PK. Je zuverlässiger der Test ist, desto früher kann eine ärztliche Behandlung in die Wege geleitet werden.

Ein positiver Test ist noch kein 100%iger Beweis für ein Vorhandensein von Darmpolypen oder Darmkrebs. Es könnten andere Ursachen wie z.B. akut- und/oder chronisch-entzündliche Darmerkrankungen sowie andere Erkrankungen im Verdauungstrakt diesen positiven Test ausgelöst haben. Bei einem positiven Test ist jedoch unbedingt eine weitere diagnostische Abklärung durch den Arzt erforderlich. Er allein kann die richtige Diagnose stellen.

Bei einem negativen Test bleibt eine Restmöglichkeit, dass ein Darmkrebs oder Adenom unerkannt bleibt. Letzte Sicherheit kann nur eine Darmspiegelung geben. Insbesondere Risikopatienten und Personen ab dem 35. Lebensjahr sollten jährlich eine Voruntersuchung auf Tumor M2-PK im Stuhl vornehmen lassen und mit dem Arzt besprechen, ab wann ggf. auch bei einem negativen Test eine Darmspiegelung anzuraten ist.

Ohne vorherige Konsultation eines Arztes sollten Sie in keinem Fall medizinisch wichtige Entscheidungen treffen.

**Achtung:**

Die Stuhlprobengewinnung kann einfach und schnell bei jedem Stuhlgang durchgeführt werden (siehe auch Punkt C - Versenden der Stuhlprobe). Es sind keine Einschränkungen der Essgewohnheiten notwendig.

ScheBo • Biotech AG